

Protokoll

zur 8. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerschaft an der TU-Wien am Dienstag, 30. Jänner 2007, um 15 Uhr im Fachgruppenraum Physik 1040, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1. OG, roter Turm

Tagesordnung

- 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolles der 7. ord. UV-Sitzung vom 4. Dez. 2006
- 4.) Berichte der Vorsitzenden
- 5.) Jahresabschluß 2004/2005
- 6.) Verträge Elektrotechnik
- 7.) Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlußfähigkeit

Die Vorsitzende der HTU, Ines Leobner, begrüßt und eröffnet die Sitzung um 15,07 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Weiters stellt sie die Anwesenheit folgender Mandatäre fest:

Für die FSL:

Ines Leobner	anwesend	
Ulrich Lazar	anwesend	
Nicole Drauschke	fehlt	ständiger Ersatz Konrad Wieland
Michael Pillei	anwesend	
Hubert Lehner	anwesend	
Nina Forst	anwesend	
Georg Mühlbauer	anwesend	
Maria Klonner	anwesend	

Für den Verband Sozialistischer StudentInnen:

Bernhard Blaschek	anwesend	
Mirjana Covic	fehlt	ständiger Ersatz Nicole S. Kraler
Christoph Müller	fehlt	ständiger Ersatz Klaus Zednik

Grüne und alternative StudentInnen:

Mario Nentwich	fehlt	
Matthias Bachl	fehlt	ständiger Ersatz Stefan Plepelits
Matthias Waltner	fehlt	

Für die Aktionsgemeinschaft:

Axel Sonntag	fehlt
--------------	-------

Es sind 12 Mandatare von 15 anwesend, die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Ines Leobner auf Genehmigung der Tagesordnung

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen UV-Sitzung vom 4.12.2006.

Antrag Ines Leobner auf Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen UV-Sitzung vom 4. Dez. 2006.

PRO	CONTRA	ENTH
9	3	0

TOP 4 Berichte der Vorsitzenden

Ines Leobner berichtet, dass die Rechnungshofprüfung noch andauert.

Die HTU hat sich an den Protesten aus Anlaß der Regierungsbildung beteiligt:

- Pressemeldung herausgegeben
- Beteiligung an der Protestaktion am 11.1.07: Aktionismus („Sozialdienst“) und Teilnahme an der Demonstration. Studierendenbeteiligung zufriedenstellend
- Teilnahme an der Demonstration am Do., 17.1.07
- Teilnahme an der VoKo. Diskussion von Maßnahmen, die aber nicht veröffentlicht wurden, daher keine Pressestatements
- Derzeit: Warten auf weitere Planungen, Kontaktaufnahme mit dem Ministerium

Weitere Planungen: Mobilisierungspotential an der TU ist beschränkt, daher derzeit keine Alleingänge. Idee eines „Sozialdiensttages“ (öffentliches Gratis-Nachhilfegeben). Weitere Aktionen werden über den UV-Verteiler kommuniziert.

Auf die Frage von Nicole Kraler, warum die BV-Nachnominierung noch nicht funktioniert erklärt Ines Leobner, dass es Probleme gab: die Bundeswahlkommission braucht UV-Protokolle und Inskriptionsbestätigungen, außerdem ist die TU-Wahlkommission noch nicht eingearbeitet, daher die Verzögerung.

TOP 5 Jahresabschluß 2004/2005

Wirtschaftsprüfer Dr. Sterbik Lamina bestätigt die Richtigkeit der Gebarung. Es wurde ein Gewinn erwirtschaftet.

Bei der Sitzung des Finanzausschusses am 29.1.2007 wurde beschlossen, den Mandataren und Mandatarinnen der Universitätsvertretung der TU-Wien zu empfehlen, den Jahresabschluß zum 30. Juni 2005 (Wirtschaftsjahr 2004/2005) anzunehmen.

Antrag Ines Leobner auf Annahme des Jahresabschlusses 2004/2005, wie vom Finanzausschuß empfohlen.

PRO	CONTRA	ENTH.
8	0	4

Antrag Bernhard Blaschek: Der Bericht über den Jahresabschluß der HTU ist Mitgliedern des Finanzausschusses gemeinsam mit der Einladung zuzustellen.

PRO	CONTRA	ENTH.
12	0	0

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

TOP 6 Verträge Elektrotechnik

Die Studienvertretung Elektrotechnik und die Fakultätsvertretung Elektrotechnik möchten ihren Studierenden ein Labor zur Verfügung stellen und sind daher mit Sponsoren (OVE und IEEE) in Kontakt getreten.

Der Vertrag mit OVE wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.12.2006 behandelt und dem wurde einstimmig zugestimmt.

Der Finanzausschuß diskutierte darüber, ob die Verträge mit OVE und IEEE gemeinsam vielleicht ein Rechtsgeschäft darstellen. Dieses liegt über der Beschlussgrenze für die UV.

Der Finanzausschuß legt der UV nahe, beide Verträge zu beschließen.

Auf Fragen von Nicole Kraler und Bernhard Blaschek teilt Ines Leobner mit, dass der OVE sich bereit erklärt, abhängig von Zahl der angeworbenen Mitglieder, das Labor laufend zu unterstützen, die HTU müsste maximal € 300,- zuzuschießen.

Bernhard Blaschek fragt nach der Dringlichkeit des Vertrages, er würde den Vertragsbeschuß lieber bis zu einer genaueren Ausarbeitung von Details der Finanzierung vertagen, auch die verpflichtende Mitgliedschaft erscheint ihm untersuchungswürdig.

Ines Leobner unterbricht die Sitzung von 15,30 bis 15,33 Uhr.

Michael Pillei verlässt die Sitzung und überträgt seine Stimme an Michael Keuschnig.

Bernhard Blaschek möchte eine Klausel in den Vertrag reklamieren, der die Anzahl der Mitgliedschaften deckelt.

Ines Leobner sagt, dass auch mit IEEE über eine Übernahme der laufenden Kosten verhandelt wurde, dies aber nicht in den Vertrag genommen werden konnte.

Ines Leobner unterbricht die Sitzung von 15,42 bis 15,48 Uhr

Nicole Kraler erklärt, dass der VSStÖ für das Labor sei, aber eine Absicherung der HTU in Bezug auf die laufenden Kosten möchte.

Es wird die Situation für BezieherInnen von Stipendien diskutiert.

Antrag Nina Forst zur Errichtung einer Arbeitsgruppe „Ideenfindung und Methoden zur Unterstützung von Studierenden“ unter Leitung des Sozialreferates der TU Wien. Einladungen sollen dabei an MandatarInnen und ErsatzmandatarInnen der UV, den Fakultätsvertretungen und an die Studienvertretungen ergehen.

PRO	CONTRA	ENTH.
12	0	0

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Antrag Matthias Nowak auf Annahme der Verträge in vorliegender Form

PRO	CONTRA	ENTH.
9	0	3

Zusatzantrag Bernhard Blaschek: Im Rahmen von Verhandlungen mit dem OVE soll erreicht werden, dass die Deckelung bzgl. Der Zuzahlung zu den lfd. Betriebskosten aufgehoben wird.

Nicht abgestimmt, da überstimmt durch Gegenantrag.

Gegenantrag Nina Forst zu Zusatzantrag von Bernhard Blaschek: Im Zusatzantrag die Worte „soll eingereicht werden“ durch „soll versucht werden“ zu ersetzen

PRO	CONTRA	ENTH.
8	3	1

TOP 7 Allfälliges

Auf die Frage von Ulrich Lazar, wozu es einen Finanzausschuß gibt, wenn ohnehin alles in der UV diskutiert wird, erklärt Nicole Kraler, dass zum Zeitpunkt der Finanzausschuß-Sitzung der Jahresabschluss noch nicht vorhanden war und daher nicht diskutiert werden konnte.

Michael Keuschnig merkt an, dass es die Möglichkeit gab, im HTU-Sekretariat Einsicht zu nehmen, diese aber nicht genutzt wurde.

Bernhard Blaschek erklärt, dass in der UV diskutiert werden muß, wenn der Finanzausschuß nicht richtig arbeitet.

Maria Klonner merkt an, dass Protokolle zugeschickt wurden, Informationen daher zu bekommen sind.

Hubert Lehner macht darauf aufmerksam, dass es im Falle des Jahresabschlusses und der OVE-IEEE-Verträge eindeutige Empfehlungen des Finanzausschusses gab.

Stefan Plepelits weist darauf hin, dass es in den Automaten und der Mensa jetzt FairTrade-Kaffee gibt.

Maris Klonner berichtet, dass ein Professor eine Pressemeldung herausgab, in der er fordert, dass Studierende für ein Studium an der TU bezahlt würden.

Ines Leobner schließt die Sitzung um 16,37 Uhr.

Ines Leobner, HTU-Vorsitz

Gregor Hinker, Protokollführer